

Extensiv bewirtschaftete, skelettreiche Kalkäcker

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,

"1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,

skelettreicher Standort mit

zumindest teilweise vermehrt Gesteinsscherben/-schutt aus kalk- oder anderem basenhaltigen Gestein

Kein Tief-/ mittelgründiger Kalkacker, dann KE f.AC.LT prüfen,

Bei Äckern auf kalkreichem Sand mit Caucalidion-Arten KE

f.AC.SD prüfen

Fläche ≥ 250 bei Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.KA ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: GFS %

Bewertungsschema

WSt. C: GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %, einschichtig

WSt. B: a & b & c: ☐ a) GFS 20% - 50 %; ☐ b) AMB; ☐ c) zumindest randlich lückige Ackerfrucht (AAÜ)

WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d / e / f / g: ☐ d) GFS > 50%; ☐ e) AKP; ☐ f) ABL;

☐ g) hohe Deckung typischer Kräuter im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht (AKT)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				ASM Sonstige Säume	f		
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFS Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]			
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOB Offenböden [keine Steine oder Scherben]			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]				GSU Gesteinsschutt und Geröll			

